

MESUM

Öffnungszeiten der Bücherei

RHEINE-MESUM. Auch während der Ferien ist die Bücherei in Mesum (neben dem Pfarrheim) geöffnet, damit sich alle Leser auch in dieser Zeit mit „Lesefutter“ versorgen können. Es steht eine große Auswahl an Kinderbüchern, Jugendbüchern, Romanen, Sachbüchern, Zeitschriften, Hörbüchern und Spielen

bereit. Und das Besondere: Für alle Kinder und Jugendlichen ist die Ausleihe in den Sommerferien kostenlos. An folgenden Tagen ist die Bücherei in Mesum geöffnet: Montag von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr, Donnerstag von 16 Uhr bis 17.30 Uhr, und von 19 Uhr bis 20 Uhr, Sonntag von 10 Uhr bis 11.30 Uhr.

HAUENHORST

Tagestour nach Brochterbeck

RHEINE-HAUENHORST. Eine weitere Tagestour mit dem Fahrrad der Fahr- und Wandergruppe Rheine-Hauenhorst unter der Leitung von Ida und Manfred Kipp findet am Sonntag, 21. Juni, statt. Die Radwan-

derer treffen sich um 10 Uhr an der Stadthalle in Rheine. Von hier aus geht es auf wunderschönen Landschaftswegen nach Brochterbeck. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Sommer- und Kinderschützenfest

RHEINE-HAUENHORST. Das diesjährige Sommer- und Kinderschützenfest in Hauenhorst findet am morgigen Sonntag, 21. Juni, statt. Unter der Organisation des Bürgerschützenvereins Hauenhorst erwartet alle Besucher ein tolles und unterhaltsames Programm. Die Kinder treffen sich um 14 Uhr zum Ausholen des Königspaars von 2014 am

Heimathaus. Das Königschießen beginnt im Anschluss um 15.45 Uhr. Weitere Höhepunkte sind an diesem Tag die Kinderbelustigung mit spannenden Spielen und vielem mehr. Der Vorstand des Bürgerschützenvereins freut sich schon darauf, mit vielen Kindern, Eltern, Großeltern und Mitgliedern einen schönen Tag zu erleben.

DREIERWALDE

Termine in Dreierwalde

-th- **HÖRSTEL-DREIERWALDE.** Die **Pfarrbücherei** hat am Sonntag von 10 bis 11.30 Uhr geöffnet. Am heutigen Samstag hat der **Wertstoffhof** am Kolpingplatz von 11 bis 12 Uhr geöffnet. Die Kolpingfamilie nimmt

während dieser Zeit Schrott und Buntmetalle aller Art an außer Kühlschränken und Tiefkühltruhen. Größere Mengen Schrott können auf Wunsch auch abgeholt werden: ☎ 0 59 78 / 5 13.

„Danke für den schönen Spielplatz“

Einsegnung auf dem Spielplatz des Kindergartens St. Ludgerus / Spielgeräte und Gelände regen alle Sinne an

-krk- **RHEINE-ELTE.** Einsegnung des Spielplatzes des Kindergartens St. Ludgerus in Elte: Alle singen und beten andächtig. Doch dann stürzen sich die Kinder auf die Spielgeräte. Der Tisch vor dem kleinen Fachwerkgeräthaus ist festlich geschmückt und auch das Wetter spielt mit. „Gottes Liebe ist so wunderbar“, singen die Kinder, Erzieherinnen und der Pastor von der Leiterin des Kindergartens Sigrig Niehoff auf der Gitarre begleitet unter blauem Himmel.

Pastor Vasilica Pana hat offensichtlich daran gedacht, die Einsegnung des Spielplatzes möglichst kindgerecht zu gestalten. Immer wieder geht er geduldig auf Fragen oder Rufe der Kleinen ein und erklärt genau, was er da gerade macht. Die gut drei Dutzend Kinder verfolgen die Zeremonie fasziniert; auch das „Vater unser“ beten sie eifrig mit. Dann tragen einige ihre Fürbitten



Während der Pastor die Spielgeräte und alle Anwesenden segnete, sangen die Kinder, die mit ihm über das Gelände des Spielplatzes liefen, das Kirchenlied „Laudato si“.

Foto: Kühling

vor und gemeinsam singend geht es nun über das Gelände des Kindergartens, während der Pastor die Spielgeräte und alle Anwesenden segnet und stimmungsvoll das schöne Kirchenlied „Laudato si“ singt.

Und da auch endlich der Bauzaun verschwunden ist,

kann der Spielplatz nun voll und ganz erobert werden. „Die Ideen der Kinder und die Vorstellungen unseres Teams wurden aufgegriffen und im Rahmen der finanziellen Mittel umgesetzt“, betont die Kindergartenleiterin Sigrig Niehoff. „Mit dem Ergebnis sind wir sehr zufried-

den.“ Und das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen.

Denn der Spielplatz wurde naturnah gestaltet. Das unebene Spielgelände bietet kleine Hügel, die zum Toben und Rennen einladen. Viele Hecken wurden angepflanzt und bieten den Kindern nun lauschige Rückzugsmöglich-

keiten. Es gibt einen Wasserspielbereich und neben der großen Schaukel wurde eine Nestschaukel für die Jüngsten aufgestellt. Außerdem gibt es eine neue Rutsche und der Sandkasten wurde neu angelegt.

In einem Hochbeet wachsen bereits Erdbeeren, Salat und Gurken und auf der Terrasse Tomaten- und Paprikapflanzen. Auch ein Kräutergarten wurde angelegt, in dem die Kinder Kresse, Zitronenmelisse und verschiedene Kräuter eingesät haben. „Auch verschiedene Sinne werden hier gefördert und getestet“, sagt Niehoff. Denn die Steppes können an Geruch und Aussehen erkennen, welche Kräuter es gibt und welche gerade in ihrem Garten wachsen.

Im Vordergrund steht jedoch der Spaß, den die Kinder täglich auf dem Spielplatz haben – so wie am Tag der Einsegnung, gab es doch zum Abschluss der schönen Feier ein leckeres Eis.

Fair-Trade im Dorfladen

In den Regalen des neuen Geschäfts stehen auch fair gehandelte Produkte

RHEINE-ELTE. Der neue Dorfladen in Elte ist gleichzeitig auch Fair-Trade-Shop. Von Anfang an wurde in der Initiative „Dorf-Land-Zukunft“ (DLZ) der Grundsatz „Global denken – lokal handeln“ ernst genommen. Das Engagement zahlreicher Bürger zum Beispiel in Namibia, Uganda oder Simbabwe wurde bei Kartoffelfesten, bei Fachvorträgen und auch in Gottesdiensten vorgestellt. Auch engagierten sich mehrere Elteraner in diesen Län-

dern. Kunst- und Kulturveranstaltungen zeigten zudem die Weltoffenheit im Dorf Elte.

Das „Sahnehäubchen“ ist jetzt der Fair-Trade-Shop. Dass dieser Shop mit Quinoa, Gewürzen für die sogenannte Weltküche, Rohrzucker, Kosmilch und Schokoladen ein besonderer Teil des neuen Dorfladens ist, verwundert niemanden, der den neuen Laden als Teil der Tankstelle Homann schon kennengelernt hat. In Ab-

sprache mit der Geschäftsführerin des Homann'schen Familienunternehmens Isabel Pludra und dem Mitinitiator Pfarrer Reinhold Hemker wurden die besonderen Fair-Handels-Produkte nun gemeinsam mit Michael Remke, dem Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft Solidarische Welt (ASW), dem Trägerverein des Weltladens Rheine, einsortiert. Heute sind die Produkte während der Öffnungszeiten des Dorfladens zu bekommen.



Fair-Trade-Produkte bieten Michael Remke-Smeenk (l.) und Isabel Pludra jetzt auch im neuen Dorfladen Elte an. Rechts im Bild Reinhold Hemker.

Erfolgreich auf 461 Kilometern

7. Preisflug der Mesumer Brieftauben / Bernhard Pohlmeier stellt Siegertaube

Goldhochzeit im Hause Hermes